

ANNA HOFER
Mein fabelhaftes Einzelkind

ANNA HOFER

Mein
fabelhaftes
Einzelkind

Warum Kinder auch ohne Geschwister
glücklich groß werden

Mit einem Beitrag von Nora Imlau



Für Kasimir



Inhalt

EINFÜHRUNG

Ein Buch für Ein-Kind-Familien	11
---------------------------------------	----

KAPITEL 1

Der Einzelkind-Mythos.

Woher kommt der schlechte Ruf?	19
Damit haben Einzelkind-Familien zu kämpfen	19
Forschungsobjekt Einzelkind.	
Die Anfänge eines spannenden Studienthemas	23
Auf dem Weg zu einer neuen Sichtweise:	
Grundlagenforschung der 1980er-Jahre	28
Sind Geschwister Schlüsselfiguren für die persönliche	
Entwicklung?	31
Einzelkinder in China, Einzelkinder in Europa –	
wo liegen die Unterschiede?	33

KAPITEL 2

Höchste Zeit für ein neues Image:

Was ist dran an den »Ein-Kind-Klischees«?	37
Vom Nicht-teilen-Können: Wie egoistisch ist mein Kind?	38
Werden Kinder ohne Geschwister narzisstisch?	40
Empathie lernen ohne Geschwister?	47

Manchmal alleine, aber niemals einsam	49
Erfahrungsbericht von Einzelkind und Mutter Anna-Lena	55
Wie sozial sind Kinder ohne Geschwister?	58
Resümee: Was brauchen Kinder für eine gute soziale Entwicklung?	64
 KAPITEL 3	
Wann ist (m)eine Familie komplett?	69
Sozialer Druck – vom Dazugehören-Wollen und von Geschlechterklischees	70
Der Mutter-Mythos.	75
Der demografische Übergang	79
Schwanger werden können	84
Kinder bekommen wollen – oder auch nicht	86
 GASTBEITRAG NORA IMLAU	
Wollen wir vielleicht doch noch ein Kind? – Gedanken zur Geschwisterfrage	89
 KAPITEL 4	
»Es ist gut so, wie es ist.«	
Was stärkt Ein-Kind-Eltern auf ihrem persönlichen Weg? . . .	105
Innere Bilder und unser Kinderwunsch.	106
Der Wunsch nach einem bestimmten Geschlecht	112
Anderssein und doch zur Elterngemeinschaft dazugehören – wie geht das?	114
Lieblingskinder – gibt es nicht! Oder doch?	117
Herausforderung Neurodiversität: Vom Haushalten mit den eigenen Ressourcen	118
Ein-Kind-Familie wider Willen.	123
Getrennt: Die Ein-Elternteil-ein-Kind-Familie	126

Resümee: das individuelle Familienglück	128
Erfahrungsbericht von Ein-Kind-Mutter Carolin	133
KAPITEL 5	
Alltag mit Einzelkind –	
Was braucht es für ein gesundes Aufwachsen?	137
Vom Umgang mit der Frage »Wann bekomme ich ein Geschwisterchen?«	138
Vom Spielen und von Langeweile	141
Konfliktscheu – fehlt meinem Kind die Auseinandersetzung? .	146
Kann ich mein Kind zu sehr verwöhnen?	147
So begleite ich mein Einzelkind von 0 bis 10 Jahren altersgerecht	151
Pubertät: Vom Loslassen und Erwachsenwerden	160
Für das Alter vorsorgen – für unser Kind	164
Erfahrungsbericht von Ein-Kind-Mutter Franziska	168
Zum ersten und letzten Mal – Meilensteine mit unserem Einzelkind.	170
SCHLUSSWORT	175
DANK	177
ZUM WEITERLESEN.	179
ANMERKUNGEN	181